

Zahlreiche Lauftreffler beim Halbmarathon in Bonn am Start

Wenn das so weitergeht, braucht der Lauftreff im Jahr 2013 einen Reisebus, um die Starter zum Halbmarathon nach Bonn zu bringen.

In diesem Jahr reichten für die 17 Läuferinnen und Läufer noch Fahrgemeinschaften. So machte sich der „running & more Trupp“ am Sonntagmorgen um sechs Uhr auf den Weg, um pünktlich um 8:45 Uhr in Bonn am Start zu stehen.

Wie im Vorjahr waren einige „Rookies“ dabei, für sie war es der erste Halbmarathon. Entsprechend nervös waren die Athleten im Vorfeld. So war aus sicherer Quelle zu erfahren, dass Premierenläuferin Marion Gollan seit Tagen von nichts anderem mehr sprach (träumte), als vom bevorstehenden Start.

Alle Bedenken waren jedoch umsonst. Alle Läufer finishten in sehr respektablen Zeiten. Neun Läufer blieben unter der 2 Stunden Marke.

Andreas Krüger lief als bester Starter des Lauftreffs die 21,1 KM in hervorragenden 1 Std. 35min. Schnellste Läuferin war Dagmar Bange-Tokarski in der sehr guten Zeit von 1 Std.41 min.

Kester Marzari ließ es sich nicht nehmen an diesem Wochenende gleich zwei HM zu laufen. Nach der Regenschlacht beim Aggertalsperrenlauf am Samstag, blieb Kester auch in Bonn unter der 2 Stunden Marke.